



Prof. Dr. Werner Bley
19. Juni 2024

Sommersemester 2024

Algebraische Zahlentheorie II Übungsblatt 9

Aufgabe 1

Sei L/K eine endliche Galoissche Erweiterung mit Gruppe G . Zeigen Sie den Satz von Hilbert-Noether, meist einfach Hilbert Satz 90 genannt:

$$H^1(G, L^\times) = 1.$$

Hinweis: Für einen 1-Kozykel $a: G \rightarrow L^\times$ und $c \in L^\times$ betrachte man $b := \sum_{\sigma \in G} a(\sigma)\sigma(c)$.

Aufgabe 2

Führen Sie den Beweis zu Lemma 3.11 aus dem Skript von Pascal Stucky:
Folgende Aussagen sind äquivalent:

- (1) $G \times A \rightarrow A$ ist stetig, wobei A mit der diskreten Topologie versehen ist.
- (2) Für jedes $a \in A$, ist

$$G_a := \{\sigma \in G \mid \sigma(a) = a\}$$

eine offene Untergruppe von G .

- (3) $A = \bigcup_U A^U$, wobei U die Menge der offenen Untergruppen durchläuft.

Aufgabe 3

Sei $\bar{\mathbb{Q}}$ der algebraische Abschluss von \mathbb{Q} und $G_{\mathbb{Q}} := \text{Gal}(\bar{\mathbb{Q}}/\mathbb{Q})$ die absolute Galoisgruppe.
Zeigen Sie: $G_{\mathbb{Q}}^{\text{ab}} \simeq \widehat{\mathbb{Z}}^\times$, wobei hier $\widehat{\mathbb{Z}}$ den Prüfering bezeichnet.

Hinweis: Satz von Kronecker-Weber.

Aufgabe 4

Sei $G = \widehat{\mathbb{Z}}$ und $G_n = n\widehat{\mathbb{Z}}$.

- a) Zeigen Sie: $\mathbb{Z}/n\mathbb{Z} \simeq \widehat{\mathbb{Z}}/n\widehat{\mathbb{Z}}$.
- b) G wird zur topologischen Gruppe, indem wir die G_n als Basis der offenen Umgebungen der 0 nehmen. Zeigen Sie: $\mathbb{Z} \subseteq \widehat{\mathbb{Z}}$ ist eine dichte Untergruppe.